

Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 5 (1913)
Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Baukunst

Zeitschrift für Architektur, Baugewerbe, Bildende Kunst und Kunsthandwerk

Offizielles Organ des Bundes Schweizerischer Architekten (B. S. A.)

Gegründet von Dr. E. H. Baer, Architekt (B. S. A.)

Herausgegeben und verlegt

Die Schweizerische Baukunst
erscheint alle vierzehn Tage.
Abonnementspreis: Jährlich
15 Fr., im Ausland 20 Fr.

von der Wagner'schen Verlagsanstalt A.-G. in Bern.

Redaktion: ad interim die Redaktions-Kommission d. B. S. A.

Administration u. Annoncerverwaltung: Bern, Äußeres Bollwerk 35.

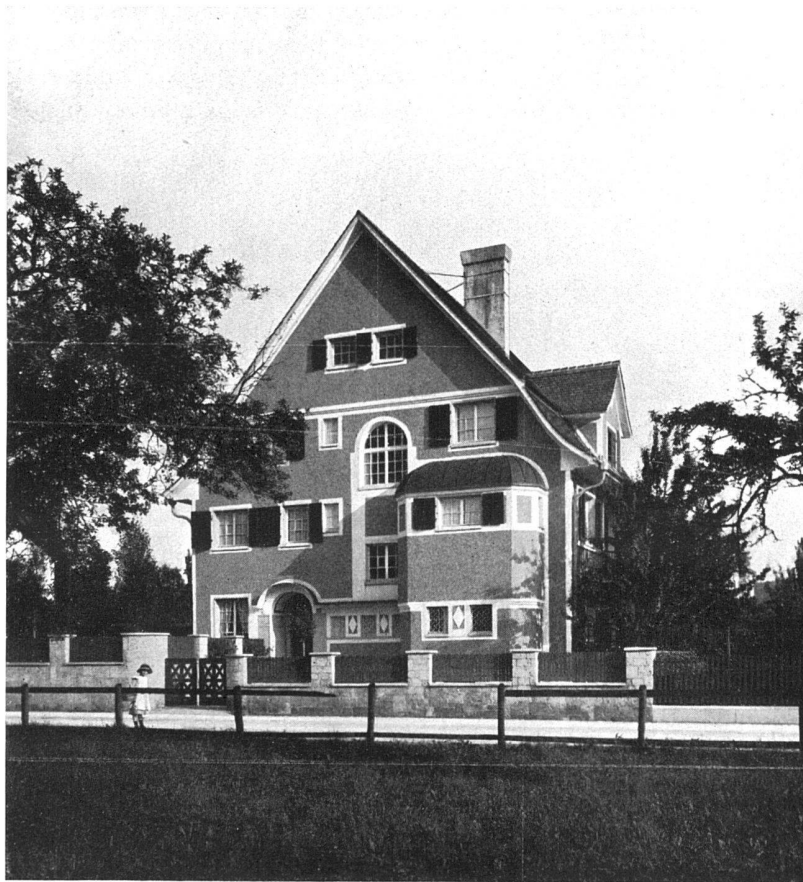
Insertionspreis: Die einspal-
tige Nonpareillezeile oder de-
ren Raum 40 Cts. Größere
Inserate nach Spezialtarif.

Der Nachdruck der Artikel und Abbildungen ist nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

Neubauten von Rittmeyer & Furrer und Mörri & Krebs.

Der eine Teil unseres Bildermaterials veranschaulicht einen Neubau der Firma Rittmeyer und Furrer, B. S. A., in Winterthur, die Villa des Herrn Steiner-Sulzer in Winterthur. Behagliche Eleganz hat sich hier

ein vornehmes und wohnliches Heim bereitet. Ein neuer Geist hat aus alten Formen eine neue überraschende Einheit geschaffen. Das Dach ist ohne die übliche Spar-
samkeit zu einem hohen Giebel aufgerichtet und lagert sich als heimeliger Schutz über die breite interessant gegliederte Fassade, die an inner-schweizerische alte Bauformen gemahnt. Durch vorspringende Dächer werden die



Wohnhaus Steiner-
Sulzer, Winterthur

Nordseite

Arch. B. S. A. ::
Rittmeyer & Furrer